Langenau am 4 April 1791. 171.

Damit ich die wenige Zeit vor meiner Abreise meinem Herrn Vetter sonst
da noch nützen kann, melde ich ihm mit 3 Zeilen als mit
Hast und immer Dein Herr Commissarius Rösing adieu sagen.
Ihm steht nächst der gnädigsten Entschließung der Hr. von Carlowitz
die Besorgung zu der Monath May Haare. Das Zeugniß Blatt der
Wollenblauen mit der Signatur von Schlesien sah ich für sich gestempelt, ab
Eyland Elle. Das Blatt der Sanfoine Verschiedenheit kan nicht mitgeb
werden, sagt Hr. ist es mit Vergnügen thun versichern wollen.
Hell ist das dunkelste Blatt und die Fasse zu Thon stehen, sehr mit Lehmgrund.
Sie sind mir nicht stehig 2 Sec. für die Meinung der Besorgung zu
stehen, sie kann mir sie auch Dienst Jahr sehr besorgt.
Die Bestellung an Hr. Hofkammerrath Hell durch Hr. von Carlowitz ganz gewiß
besorgt werden
Sonntag kann ich mich auf die Reise geben, sie nach Dresden zu
gehen, wir wollen nemen sie uns sehr wohl, wissen sie Hr.
Hr. von Carlowitz Comm ich persönlich, so sol mich sehr beehren, a. mir auch
seinen Brief zu lesen. Sonnabend den 16 auch gut Comm selbst zu Hrl.
Comm sie ja nicht selber, so darf ich ja gute Freunde übersenden.
Leben sie gesund mein Herr Vetter sonst gedenken sie mir Leid an
Lust so dann ist Leben ganz

Ihr Herr Schwester